

FÖL – Marienstraße 19-20 - 10117 Berlin

Liebe Sympathisanten und Freunde der FÖL,

Marienstraße 19 - 20
10117 Berlin
Tel.: +49 30 2848 2440
Fax: +49 30 2848 2448
Mail: info@foel.de
www.bio-berlin-brandenburg.de

hiermit möchte ich Sie / Euch herzlich und nachdrücklich einladen, **Mitglied in der FÖL** zu werden und gemeinsam mit uns Bio vorwärts zu bringen.

Unser Verein ist bundesweit einzigartig. Er agiert verbandsübergreifend als **Dachorganisation und Sprachrohr** der gesamten ökologischen Lebensmittelwirtschaft in Berlin-Brandenburg. In unseren vielfältigen Projekten und Aktivitäten engagieren wir uns seit 20 Jahren mit viel Herzblut für die Weiterentwicklung der regionalen Bio-Branche. Neben der **Stärkung der Nachfrageseite** über Verbraucherinformation und Öffentlichkeitsarbeit setzen wir uns mehr und mehr dafür ein, aktiv die Angebotsseite auszubauen. Denn wir könnten in einigen Bereichen mehr regionale Bio-Erzeugnisse verkaufen, wenn wir sie hätten. Wir verstehen uns daher auch als **Wertschöpfungsnetzwerk**, das neue Marktplayer berät, Förderbedarf für die Politik formuliert und immer wieder auch selbst aktiv wird.

Hinter der FÖL stehen Menschen aus der Landwirtschaft, aus Vermarktung und Handel, Wissenschaft und Forschung, aber auch aus thematisch verwandten Organisationen sowie engagierte Verbraucher. Die Verankerung in der Branche und die gesellschaftliche Bandbreite verleiht uns die nötige Kompetenz und Glaubwürdigkeit, um den ökologischen Landbau als Wegbereiter einer umfassenden Agrar- und Ernährungswende in Berlin-Brandenburg wirksam ins Bild zu setzen.

Wir haben schon viel erreicht: Die FÖL genießt einen guten Ruf, unser Rat und unser Netzwerk ist bei Politik, Verwaltung, der Presse, bei Multiplikatoren, Meinungsführern und auch bei Endverbrauchern gefragt und geschätzt. Nach 20 Jahren stehen wir aber auch an einem Punkt, an dem Anforderungen und Erwartungshaltung an uns ständig wachsen. **Die FÖL erhält nach wie vor keinerlei (!) öffentliche Grundförderung¹**. Was auch bedeutet, dass es unsere Mitglieder sind, die unsere Unabhängigkeit garantieren und uns ermöglichen, neue Projekte denken und umsetzen zu können.

Unser Ziel muss es daher sein, möglichst alle Marktakteure für eine Mitgliedschaft in der FÖL zu gewinnen!

¹ Wir streben diese auch gar nicht an, weil wir unsere finanzielle, ideelle, konzeptionelle und vor allem politische Unabhängigkeit nicht aufs Spiel setzen möchten.

Argumente für eine Mitgliedschaft in der FÖL:

- ✓ Als gemeinnützige & überverbandliche Organisation sorgen wir mit unserer Kommunikationsarbeit dafür, dass immer mehr Verbraucher zu Bio greifen.
- ✓ Wir sorgen dafür, dass die Politik die Rahmenbedingungen für die regionale Bio-Branche verbessert (Flächenprämien, Beratung, Kontrollkostenzuschuss, Bio-Mindestanteil in der öffentlichen Versorgung, Ökoaktionsplan Bbg etc.).
- ✓ Wir engagieren uns hinter den Kulissen dafür, dass der Bio-Anteil in der öffentlichen Gemeinschafts- und Schulverpflegung steigt. So geht auch die in 2023 beginnende „Ablegerbildung“ der Kantine Zukunft Berlin in Brandenburg wesentlich auf unser Konto... 😊
- ✓ Wir konzipieren, organisieren und entwickeln Hilfe zur Selbsthilfe, um Qualitäten zu verbessern und Kooperationen und Strukturen zur Verarbeitung und Vermarktung auszubauen (Projekte „Regionales Bio-Gemüse aus Brandenburg“, „Aufbau einer Bio-Erzeugergemeinschaft für mobile Hühnerhaltung“, „GanzTierStark“ oder „Brandenburger BioLinse“).
- ✓ Wir unterstützen und erleichtern den Einstieg junger und engagierter Menschen in den Ökolandbau (Mentoren-Netzwerk und Fachberatung für Junglandwirte).
- ✓ Wir engagieren uns für den Auf- und Ausbau der Agrar- und Naturschutzberatung in Brandenburg.

Zusammengefasst bewirkt die FÖL-Mitgliedschaft folgendes:

- ✓ **Betriebswirtschaftlich / exklusiv:** Zugang zu unseren Presse-Kontakten und Vermittlung von Ansprechpartnern, Anbindung an unser Netzwerk, unsere Projekte sowie unseren Service. So bringt die FÖL alle 2 Wochen einen Newsletter (fast 5.000 Abonnenten) sowie 4 x Jahr einen exklusiven Rundbrief für ihre Mitglieder heraus, in dem alles Wissenswerte für die Marktakteure zusammengefasst ist².
- ✓ **Gesellschaftlich / altruistisch:** Unsere gesellschaftspolitische Arbeit (z.B. Verbraucherinformation, Pressearbeit, Lobbyarbeit, Netzwerkarbeit, die Beteiligung an Volksbegehren) – kurzum, dass es uns und unser Wirken überhaupt gibt und das schöne Gefühl, dass wir gemeinsam etwas bewegen!!

Wir würden uns daher sehr freuen, Euch als Mitglied in unserem Kreise begrüßen zu können, um Bio gemeinsam mit Euch voranzubringen!

Mit herzlichen Grüßen, auch im Namen des FÖL-Teams,

Euer



Michael Wimmer,
Geschäftsführer FÖL e.V.

² Gerne versenden wir diesen auf Rückfrage zur Ansicht.